Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 20 (1913)

Heft: 39

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogische Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Dädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln. 26. Sept. 1913.

Nr. 39

20. Jahrgang.

# Redaktionskommission:

oh. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Präsident; die oh. Seminar-Direktoren Paul Diebolder Ridenbach (Schwhz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letzteren, als den Ches-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an oh. haasenstein & Bogler in Luzern.

# Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und koftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Ginfiedeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Behrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräfident fr. Lehrer J. Deich, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Benezia. — Bfabfindertum und Seelsorge. — Achtung! — + Georg Anton Bachtiger, Gofau, St. G. — Barum wir für Esperanto eintreten, und wie wir uns seine Einführung benten. — Aargauerbrief. — Brieftasten ber Rebaktion. — Inserate,

# Benezia.

Benedig ist eine tiefe, tiefe Nacht, in ewig heiliger Feiertagsstimmung. So schrieb ich unter der Macht des ersten Eindruckes an einen Freund.

Es war am 1. September, als unser Zug von Verona und Padua kommend, über die Laguna Véneta in Benedig einfuhr. Gen Abend eines prächtigen Sommertages. Als ich mit dem Nachtschnellzug von Luzern abreiste, regnete es in Strömen; jenseits der Alpen war das schönste Meerwetter. Man hatte gesagt, ich solle erst bei Sonnenuntergang Venedig zu erreichen suchen. Ich stieg deshalb in Padua aus, um u. a. S. Antonio einen Besuch abzustatten. Dabei stieß ich in der Grabkirche auf ein Gemälde — die meisten stammen aus dem 15. und 16. Jahrhundert —, das einen tiesen Eindruck auf mich machte: in der Brust eines harten Mannes wird nach dessen Tode statt des Herzens ein Stein gefunden. Lange sann ich über das sinnige Bild nach; die Glossen hierzu möge sich der Leser selbst machen.